

Mittwoch, 5. Mai 2021

Seite 13

SUP-Verbot wegen Naturschutz

Seit dem Sommer 2020 dürfen Stand-Up-Paddles (SUPs) und andere Boote nicht mehr am Polizeisteg in Osternach ins Wasser gesetzt werden. Julia Niemeyer (Bürger für Prien) stellte dieses Verbot jetzt im Marktgemeinderat infrage und berief sich auf Beschwerden von Wassersportlern, die an sie herangetragen worden seien. Martin Plenk vom Ordnungsamt erklärte auf Anfrage die Vorgeschichte. Badende hatten sich 2020 immer häufiger im Rathaus beschwert, weil es auf dem Steg bei Sommerwetter sehr eng sei. Damit SUP- und Kanu-Benutzer ihre Sportgeräte nicht neben dem Steg ins Wasser ließen und durch das geschützte Schilf führen, habe die Gemeinde das Verbot verhängt. **FOTO BREITFU ß**

